

Kommunale Wärmeplanung: Raus aus Erdgas, so funktioniert's!

Prüfsteine für die kommunale Wärmeplanung: Effizienz alleine ist nicht genug!

Energieträger
Verfügbarkeit:
heimische,
regionale
Produktion

Energieträger
Verfügbarkeit:
Import,
Netzbezug

Transport-
infrastruktur

Speicherung
/Backup

Verteilinfrastruktur

Bautätigkeit,
Handwerker

Verfügbarkeit:
Endanwendungen

Endanwendungs-
effizienz

Betriebskosten
der Systeme und
Anwendungen

Sanierungsbedarf
(Gebäude)



Eine KWP sollte erfolgen:

- im Einklang mit den nationalen **Klimaschutzzielen**,
- unter Berücksichtigung der bestehenden regionalen **Potenziale** erneuerbarer Energien und **Energieinfrastrukturen**,
- unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die **Versorgungssicherheit** und die **Resilienz** der Energieversorgung,
- unter Berücksichtigung der **technisch-organisatorischen Machbarkeit**,
- unter Berücksichtigung der **Wirtschaftlichkeit** bzw. der wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Kommune.

Vielen Dank!

Dr. Volker Bartsch, Leiter Politik, Klimastrategie und
Energieeffizienz, DVGW e. V., Büro Berlin

bartsch@dvgw.de



Ein Vortrag im Rahmen der

Berliner ENERGIETAGE

Energiewende in Deutschland

Diese Seite darf nicht entfernt werden. Für die in diesen Unterlagen bereit gestellten Informationen kann keine Haftung übernommen werden.

+++

Die Verantwortung für die Inhalte in diesem Vortrag, auch urheberrechtlicher Natur, liegen bei der Referentin/dem Referent. Bei Fragen oder Ansprüchen kontaktieren Sie diese bitte direkt.

Eine kommerzielle Weiterverbreitung darf nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaberin erfolgen. © 2023 Referent(in) / Veranstalter(in)

+++

Die Leitveranstaltung der Energiewende in Deutschland fand 2023 digital vom 3. - 5. Mai und in Präsenz vom 22. - 23. Mai statt.

Weitere Informationen, Videos und Vortragsunterlagen der Berliner ENERGIETAGE 2023 finden Sie unter www.energieta.de